

Bewerbungsbogen

für Betreubares Wohnen in Wartberg ob der Aist

Personalien des Antragstellers:

Familienname:	Vorname(n):
Geburtsdatum:	Anschrift: Straße: _____ Nr.: _____ PLZ: _____ Ort: _____
Familienstand: ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ geschieden ☐ verwitwet	Telefonnummer/E-Mail:

Personalien Angehöriger/Bezugsperson:

Familienname:	Vorname(n):
Telefonnummer/E-Mail:	Anschrift: Straße: _____ Nr.: _____ PLZ: _____ Ort: _____

DERZEITIGE SOZIALE LEBENSITUATION/WOHNSITUATION:

- ☐ Ich lebe allein in einem Haus/Wohnung. Stockwerk: ____ Lift: ____
- ☐ In der näheren Umgebung habe ich keine Angehörigen oder Nachbarn, die mich unterstützen können.
(Einkaufen, Fahrdienst, usw.)
- ☐ Lebensnotwendige Infrastruktur (Arzt, Apotheke, Nahversorger) ist für mich allein nicht mehr erreichbar, ich besitze kein Auto, keinen Führerschein, bzw. die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist für mich nicht möglich.
- ☐ Mein Haus/Wohnung ist nur über Treppen erreichbar, und kann ohne Hilfe nicht oder nur mehr sehr schwer bewältigt werden.

BETREUUNGSBEDÜRFTIGKEIT:

- ☐ Es ist für mich möglich meinen Haushalt noch weitgehend selbstständig zu bewältigen
- ☐ ich bin Bezieher von Pflegegeld, wenn ja welche Stufe _____
- ☐ ich erhalte derzeit Unterstützung durch Mobile Dienste (Caritas, AKN, Essen auf Rädern) Wenn ja, welche?

- ☐ ich bin an gemeinsamen Gruppenaktivitäten (Gesellschaftsspiele, Grillfest, ...) im Betreubaren Wohnen interessiert

BEZUG ZU WARTBERG/AIST: (nur Einfachnennung möglich)

- ☐ Hauptwohnsitz in Wartberg.
- ☐ Angehörige leben in Wartberg. _____
- ☐ früherer Hauptwohnsitz bzw. Arbeitsplatz in Wartberg/Aist.

Sonstige Gründe, die Ihrer Meinung nach für die Inanspruchnahme des Betreubaren Wohnen von Bedeutung sind, _____

Von der Vormerkung oder von der Wohnungsvergabe können Wohnungswerber:innen ausgeschlossen werden,

- a. wenn sie sich wissentlich durch falsche Angaben im Zuge des Erhebungsverfahrens einen Vorteil erworben haben,
- b. wenn sie einen Lokalausweis zur Erhebung der bestehenden Wohnverhältnisse durch die Gemeinde ablehnen,
- c. wenn ihr Einkommen (ohne Pflegegeld) die Einkommensgrenze der Wohnbauförderung übersteigt,
- d. wenn durch das Konzept der Betreubaren Wohnungen keine ausreichende Versorgung gewährleistet werden kann (z.B. zu hohe Pflegebedürftigkeit, Desorientiertheit, psychische Erkrankung)

HINWEIS:

Zusätzlich zu den Kosten der Miete kommen noch die Kosten für die Rufhilfe und ein Betreuungszuschlag dazu. Diese Leistungen sind verpflichtend.

Ich erkläre, dass ich alle Fragen wahrheitsgemäß beantwortet habe.

Ort, Datum

Unterschrift

Informationen über den Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage www.wartberg-aist.at im Bereich Datenschutz